

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0816/2019/HO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 21.05.2019
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	20.06.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	27.06.2019	öffentlich

Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Feststellung der Ergebnisse für die Gemeinde Holm

Sachverhalt:

- siehe Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung vom 03.06.2019

Stellungnahme der Verwaltung:

- gemäß Anlage

Finanzierung:

- entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.230.113,88 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 593.990,95 € abschließt, fest.

Hüttner

Anlagen:

Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung am 03.06.2019
Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

Moorrege, d. 03.06.2019

NIEDERSCHRIFT
über die Prüfung der Jahresrechnung 2018 für
die Gemeinde Holm
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Herr Bernhard Becker
2. Herr Carsten Hoffmann
3. Herr Dietmar Voswinkel

als Mitglieder des Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Frau Nicole Förthmann vom Amt und Geest Südholstein

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen.
Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch
vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

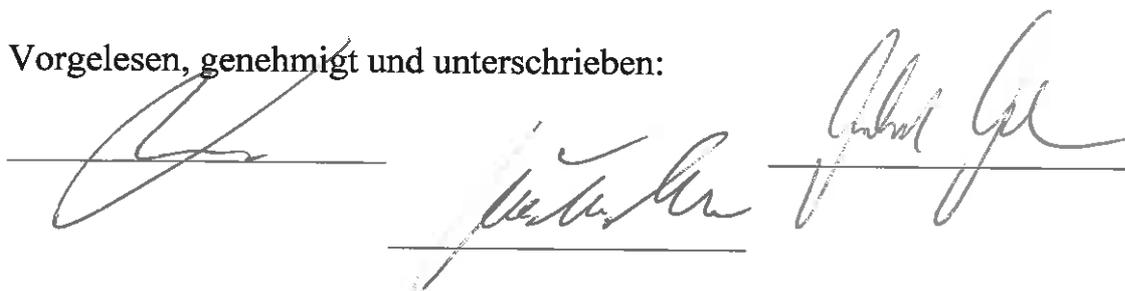
Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte
lückenlos/stichprobenweise.

Es ergaben sich folgende / keine Beanstandungen:

Siehe Anlage

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:



Prüfung der Jahresrechnung 2018
durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Holm am 03.06.2019

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle / Beleg-Nr.	Datum	Bemerkungen
1	00000/66000/4	22.05.2019	Der Bgm. hat in der Zeit vom 24.-26.05.2018 an einer Studienfahrt nach Brüssel teilgenommen. Warum wurden die Kosten (350 €) von der Gemeinde bezahlt? Antwort: Es handelt sich bei der Bürgermeisterstudienfahrt um eine Veranstaltung des SHGT mit Fachvorträgen und dient dem interkommunalen Austausch der Bürgermeister.
2	02000/50000/5	22.08.2018	Für die Neugestaltung des Bürgermeisterbüros sind Kosten in Höhe von 6.147,90 € in Rechnung gestellt worden. Wurde vorab eine Ausschreibung durchgeführt bzw. ein weiteres Angebot eingeholt? Antwort: Die Arbeiten wurden auf Veranlassung des Bürgermeisters ausgeführt. Aufgrund der Wertgrenzen war eine Ausschreibung nicht erforderlich.
3	02000/53000/3+5+6	div.	Warum wurden Belege mit 0,00 € erstellt? Antwort: Es handelt sich hierbei um Stornoanweisungen.
4	02000/640000 allgemein		Gebäudeversicherungen: Wurden für die gemeindlichen Gebäude Gebäudewertermittlungen vorgenommen? Antwort: Die Gebäudewertermittlungen für die Versicherungswerte werden derzeit für alle Gebäude der amtsangehörigen Gemeinden überprüft.
5	02000/64000/9	24.09.2018	Der Rechnungsanteil für die Gemeinde Holm wurde mit 137,37 € angegeben. Warum wurden der Gemeinde 686,87 € belastet? Antwort: Bei Belegaufteilungen wird auf der Anordnung unter „Fälligkeiten“ der Gesamtbetrag (686,87 €) dargestellt. Tatsächlich wurde die Haushaltsstelle mit nur 137,37 € belastet.
6	21110.57600/5 + 7 21110.60000/10	29.08.2018/ 24.09.2018 21.11.2018	Warum wurden die Einzahlungen als Absetzung bei der Ausgabe gebucht und nicht als echte Einnahme? Soll mit diesen Buchungen die Kostenstelle entlastet werden? Antwort: Der Eigenanteil von Verbrauchsmaterialien wurde erstattet und daher bei der Ausgabe abgesetzt.

7	21110.60000/8	02.10.2018	<p>Warum wurde die Rechnung vom 26.09.2017 für eine Theateraufführung erst Ende 2018 bezahlt?</p> <p>Antwort: Die Theateraufführung wurde aufgrund des engen Terminkalenders bereits im Jahr 2017 für Ende 2018 gebucht. Mit der verbindlichen Buchung wurde eine Rechnung erstellt. Das in der Rechnung angegebene Zahlungsziel war der 07.10.2018.</p>
8	21110.60000/13	05.12.2018	<p>Werden die Spendeneinnahmen nicht der Kostenstelle zugebucht? (lt. Anlage bei 900047 zu buchen)</p> <p>Antwort: Die Spendeneinnahmen aus gesonderten Schulveranstaltungen (z.B. Weihnachtsbasar) sind für besondere Projekte bestimmt und werden nicht im allgemeinen Haushalt vereinnahmt. Diese werden auf einem separaten Spendenkonto geführt.</p>
9	43000.590000	div.	<p>Seniorenfahrt:</p> <p>Es sind Gesamtkosten für die Seniorenfahrt in Höhe von rund 14.000,00 € entstanden. Durch Teilnehmerbeiträge konnten 3.420,00 € (20,00 €/Teilnehmer) vereinnahmt werden. Die Gemeinde hat somit Ausgaben für die Seniorenfahrt in Höhe von rd. 10.500,00 € zu tragen.</p> <p>Antwort: Der Haushalt sah bei Veranstaltungen für Senioren Ausgaben von 15.000 € und Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen von 3.300 € vor. Der geplante Eigenanteil lag bei 11.700 €.</p>
10	46010.54000/2	02.01.2018	<p>Es besteht ein langjähriger Vertrag über die Reinigung des Jugendhauses. Der Reinigungsvertrag ist zu überprüfen.</p> <p>Antwort: Der bestehende Reinigungsvertrag wurde zum 30.09.19 gekündigt. Zukünftig erfolgt die Reinigung mit eigenen gemeindlichen Reinigungskräften.</p>
11	46010.54000/3	05.02.2018	<p>Der Versicherungswert der Wohngebäudeversicherung ist zu überprüfen.</p> <p>Es wurde eine Versicherungsprämie für Hausrat gezahlt. Diese ist in eine Inhaltsversicherung zu ändern.</p> <p>Antwort: siehe Hinweis zu lfd. Nr. 4</p>
12	56000/54000/7	13.11.2018	<p>Im Verhältnis zum Vorjahr ist der Wasserverbrauch um über 110 % gestiegen.</p> <p>Wie ist der Mehrverbrauch zu erklären?</p> <p>Antwort: Die Gemeinde ist im Besitz von drei Hydrantenzählern, die jährlich zur Bewässerung an unterschiedlichen Standorten (z.B. Grünanlagen, Sportanlagen) eingesetzt werden. Bedingt durch die Witterungsverhältnisse hat sich in 2018 ein höherer Wasserverbrauch ergeben.</p>

13	56100/50000/6	05.06.2018	<p>Es mussten Regenstandrohre aufgrund von Diebstahl ersetzt werden. Wurde der Schadenfall von der Versicherung reguliert?</p> <p>Antwort: Der Schadenfall wurde der Versicherung gemeldet. Eine Entscheidung der Versicherung steht noch aus.</p>
14	77100. Allgemein		<p>Diverses (Unterhaltungs-) Material wurde bei einer Firma aus Wedel gekauft. Gibt es günstigere Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Toom, Würth etc.)?</p> <p>Antwort: Bei der Firma in Wedel hat die Gemeinde Holm ein Kundenkonto mit Sonderkonditionen/-rabatten (z.B. auf Holz 15 %). Es werden Unternehmerpreise sowie Skonto gewährt. Bei der Materialbesorgung durch den Bauhof ergeben sich keine langen Fahrtwege und Lieferzeiten.</p>
15	77100.55000/10	10.02.2018	<p>Wie hoch waren die Gesamtausgaben für den Iseki im Jahr 2018?</p> <p>Antwort: siehe anliegende Kostenaufstellung</p>
16	77100.55000/69	31.10.2018	<p>Für die Inspektion/Reparatur des Unimog's (PI-2801) wurde ein Betrag in Höhe von 8.553,51 € in Rechnung gestellt. In welcher Höhe belaufen sich die Gesamtausgaben für den Unimog im Jahr 2018?</p> <p>Antwort: siehe anliegende Kostenaufstellung</p>
17	88000.50000/20	14.06.218	<p>Erneuerung Garagentor Wohnhaus Lehmweg 59: Warum wurde das Garagentor (1.984,50 €) erneuert? Ist der neu installierte Garagentorantrieb inkl. Funksteuerung erforderlich gewesen?</p> <p>Antwort: Das bisherige Garagentor war abgängig und entsprach nicht mehr den Sicherheitsanforderungen. Bei dem Garagentor handelte es sich um ein Komplettangebot (Tor des Jahres 2018) inklusive Garagentorantrieb und fachgerechter Montage.</p>

Übersicht der Kosten für Fahrzeughaltung
Iseki-Trecker und Unimog des Bauhofes Holm

Iseki **PI-GH 1101**

Jahr	Beleg	Datum	AO-Soll lfd.	Erläuterung
2018	2	04.01.2018	773,83 €	2000 Std. Inspektion
2018	10	10.02.2018	890,62 €	Reparatur Ölleckage Frontzapfwelle
2018	33	24.05.2018	1.186,69 €	Reparatur Ölleckage hinten
2018	44	22.06.2018	1.200,08 €	Reparatur Kuppeldreieck u. Frontkraftheber
2018	48	04.07.2018	161,74 €	TÜV-Durchsicht
2018	49	05.07.2018	52,10 €	TÜV-Gebühren
2018	58	17.08.2018	1.019,26 €	Reparatur Vorderachse
2018	73	13.11.2018	367,96 €	Reparatur Gelekwelle für Gras- und Laubsaugung

5.652,28 €

Unimog **PI 2801**

Jahr	Beleg	Datum	AO-Soll lfd.	Erläuterung
2018	28	23.04.2018	96,14 €	Reparatur Beleuchtung
2018	31	15.05.2018	923,20 €	Regelventil/Hydraulik ersetzt
2018	39	08.06.2018	753,10 €	Kupplungsgeberzylinder ausgetauscht/Getriebewelle erneuert
2018	69	31.10.2018	8.553,51 €	Große Inspektion/TÜV-Vorführung Reparatur Bremsen, Keilriemen, Spurstange inkl. HU

10.325,95 €

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	5.295.541,35	537.195,94	5.832.737,29
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste		72.100,00	72.100,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		15.304,99	15.304,99
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	65.427,47	0,00	65.427,47
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	5.230.113,88	593.990,95	5.824.104,83
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll) Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHV: Vmh 25.501,88 EUR	5.230.113,88	594.108,76	5.824.222,64
7	+ neu gebildete Haushaltsausgabereste	0,00	72.100,00	72.100,00
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	72.217,81	72.217,81
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10	Summe bereinigter Sollausgaben	5.230.113,88	593.990,95	5.824.104,83
	Unterschied			
11	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen /. bereinigter Sollausgaben Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung" ***

SPD-Fraktion Holm

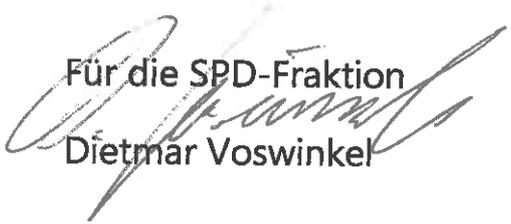
Begleitantrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 für das Gebiet nördlich der Schulstraße, östlich der Hauptstraße (B431) und südlich der Straße Im Winkel

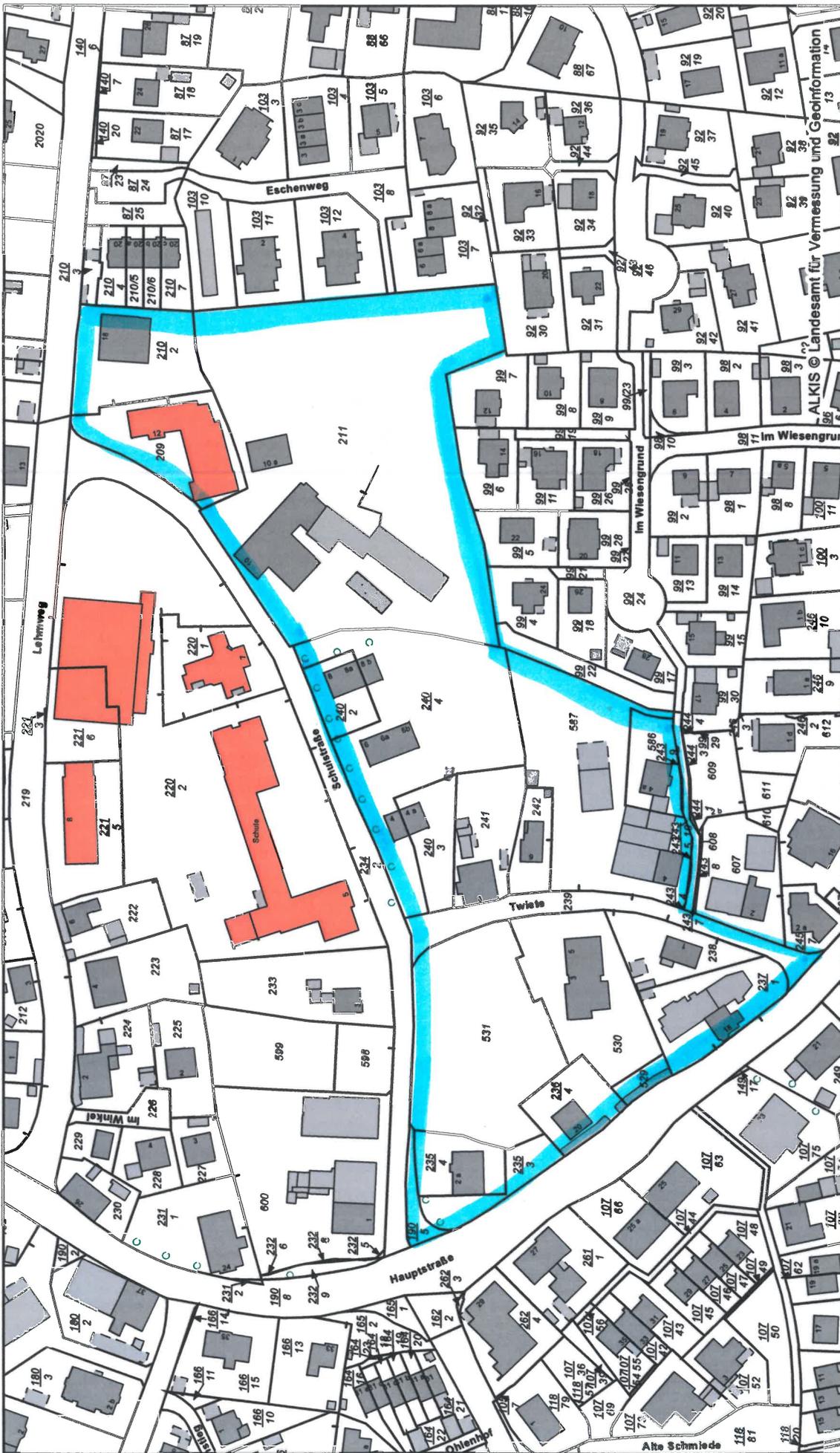
Die SPD-Fraktion im Gemeinderat Holm beantragt folgenden Begleitbeschluss zur Aufstellung des B-Planes Nr. 28:

Der Bauausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:

Für den zu erstellenden Bebauungsplan soll festgeschrieben werden, dass bei den Mehrfamilienhäusern 30% der Wohneinheiten mietpreisgebunden und mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung errichtet werden sollen.

Für die SPD-Fraktion


Dietmar Voswinkel



Amt Geest und Marsch Südholstein
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

nicht amtlicher Karteneinsatz



0 0,14 km

Erstellt für Maßstab 1:2.000

Ersteller

Erstellungsdatum 19.06.2019

Datenauszug

